

Vils aktuell

Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 133 Februar/März 2023





Liebe Vilserinnen und Vilser,

die Tage werden wieder länger und das Frühjahr steht vor der Tür! Auch wenn wir einen nicht allzu strengen Winter hatten, kam der Wintersport nicht zu kurz.

So war es möglich, dass für die Kinder des Kindergartens und der Volksschule die Skikurse in Grän und Berwang abgehalten werden konnten. Gerne haben wir als Gemeinde-

vertreter diese Aktion mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Als Bürgermeisterin ist es mir wichtig, dass unsere Kleinsten die Möglichkeit bekommen, das Skifahren zu erlernen und Freude am Wintersport haben.

Auch der SC Vils war wieder fleißig mit Trainings und Rennen unterwegs. Aufgrund der zum Glück

sinkenden Temperaturen war es auch möglich, dass der Stadtcup und die Vereinsmeisterschaft der Stockschützen Vils stattfinden konnten.

Ende Jänner durfte ich bei der JHV des Vereins „miteinander – füreinander“ dabei sein. Hier gilt den Mitgliedern, allen

voran Obfrau Christiane Huter, ein herzliches Dankeschön für die hervorragende, ehrenamtliche Arbeit, die hier schon über viele Jahre geleistet wird. Für eine Gemeinde sind Vereine, die sich um bedürftige Menschen mit viel Empathie und Wertschätzung kümmern, eine große Bereicherung.

Seit drei Wochen schreiten die Arbeiten am Grünen Baum wieder voran. Für die Beeinträchtigungen, die daraus hervorgehen, möchte ich die Bevölkerung, hier in erster Linie die Anrainer um Verständnis bitten. Mir ist bewusst, dass es bis Herbst 2024 noch eine lange Zeit ist. Dennoch hoffe ich, dass nach Abschluss der Arbeiten ein zufriedenstellendes Objekt den Ortskern in neuem Glanz erstrahlen lässt.

Am 14. Februar fuhren einige Vilser nach Graun in Südtirol, um unserer verstorbenen Sefa Prieth die letzte Ehre zu erweisen. Sefa war 56 Jahre lang Haushälterin in unserer Pfarre. Erst bei Pfarrer Hermann Hueber und danach bei Pfarrer Rupert Bader. Sefa war die erste Anlaufstelle rund um die Belange der Kirche. Stets loyal und gewissenhaft war es wohl ihre Erfüllung, im Dienst der Kirche ihre Arbeit zu verrichten. Liebe Sefa, ruhe in Frieden und hab Dank für alles.

Allen Wintersportfreunden wünsche ich noch einen schönen Saisonsausklang und den Sonnenanbetern ein sonniges Frühjahr!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus!
Eure Bürgermeisterin



Aktuelle Information zu den Bauarbeiten „Grüner Baum“ in Vils!



Nachstehende Änderungen gelten vom 06.02.2023 bis 30.09.2023:

Die Bushaltestelle „Vils Schlössle“ kann aufgrund der Bauarbeiten „Grüner Baum“ nicht angefahren werden und wird vorübergehend aufgelassen.

Die Haltestellen „Vils Alte Post“ und „Vils Untertor“ dienen als Ersatzhaltestellen.

Die Gemeindestraße im Bereich Stadtgasse 2 wird gesperrt. Ein Gehweg für Fußgänger bleibt erhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bürgermeisterin
Carmen Strigl-Petz

TRICKBETRÜGEREI

UND SICHERHEIT IM ALLTAG

**9. MÄRZ 2023
19.00 UHR
STADTSAAL VILS**

VORTRAG MIT EINEM
REFERENTEN DER
POLIZEIINSPEKTION REUTTE



EINTRITT FREI!

Freiwillige Spenden zu Gunsten „Miteinander-Füreinander“





Herzliche Gratulation

zum 80. Geburtstag

Anneliese Huter
und
Alfred Vogler

zur Goldenen Hochzeit

Werner und Rosa Friedl
und
Armin und Ilse Erd



Neuer Mitarbeiter

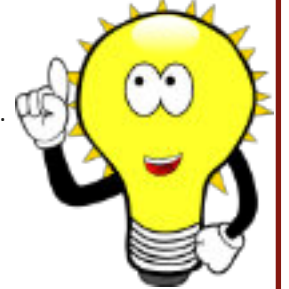


Christian Kammerlander

unterstützt seit 15. Februar das Team des Bauhofs und wird sich in Zukunft um die Gebäude und Anlagen der Stadtgemeinde Vils kümmern!

Stromkostenbremse für die Haushalte

- Die Stromkostenbremse ist für ca. 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs eines Haushalts wirksam und dämpft den Kostenanstieg massiv.
- **Haushalte werden im Schnitt um ca. 500 Euro entlastet**
- Für den Verbrauch über **2.900 kWh** hinaus muss der Marktpreis bezahlt werden. Dadurch wird auch ein Anreiz zum Stromsparen gesetzt.
- Das bedeutet:
 - Wer 40 Cent pro Kilowattstunde zahlen muss, erhält 30 Cent vom Staat.
 - Bei 45 Cent sind es ebenfalls 30 Cent.
- Der Zuschuss wird von 1. Dezember 2022 bis 30. Juni 2024 **automatisiert über den Stromlieferanten** abgerechnet, wenn der Strompreis den unteren Schwellenwert von 10 Cent pro kWh übersteigt, und beträgt maximal 30 Cent pro kWh.
- **Einkommensschwache Haushalte** erhalten zusätzlich zum Stromkostenzuschuss zwischen 1. Jänner 2023 und 30. Juni 2024 einen Netzkostenzuschuss in der Höhe von 75 Prozent. Die jährliche Höhe ist mit 200 Euro begrenzt und wird ebenso wie der Stromkostenzuschuss bei kürzeren Zeiträumen anteilmäßig gedeckelt. Anspruchsberechtigt sind jene Haushalte, die auch von den Rundfunkgebühren befreit sind.



Albert Einstein:
Zwei Dinge sind unendlich,
das Universum und die
menschliche Dummheit,
aber bei dem Universum bin ich
mir noch nicht ganz sicher.



Moderne Baustoffe in historischen Gewölben

Traditionell am letzten Donnerstag im Jänner läutet der Außerferner Zement- und Spezialbaustoffhersteller Schretter & Cie aus Vils mit dem Betonhuangart auf Schloss Büchsenhausen die Tiroler Bausaison ein. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte die Jubiläumsveranstaltung – der bereits 25. Betonhuangart – wieder im altherwürdigen Kellergewölbe über die Bühne gehen.

25 Jahre jung und attraktiv wie eh und je erfreute sich der traditionsreiche Branchentreff heuer besonders großen Besucherzuspruchs. Der Einladung von Schretter & Cie folgten mehr als 120 Gäste aus allen Teilen Nord- und Südtirols, Deutschlands und sogar aus Wien. Geschäftsführer Tobias Konzmann ging bei seiner Eröffnungsrede auf die aktuellen Entwicklungen der Branche und des Traditionsunternehmens ein: „Ein herausforderndes, aber erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Starke Partnerschaften waren und sind dafür entscheidend gewesen, um die Auswirkungen von COVID-19, Energiekrise und Lieferengpässe gemeinsam bewältigen zu können.“

Zuversichtlich dem 125-Jahr-Jubiläum entgegen

In Vils blickt man zuversichtlich in die Zukunft. Alle Sparten – Zement, Kalk, Gips und Spezialbaustoffe – sind langfristig und nachhaltig neu positioniert worden. Zudem beginnen in diesem Jahr die Bauarbeiten zum zweiten großen Investitionspaket in Vils. Neue Klinkersilos und ein neues Labor entstehen. „Damit stärken wir den Standort nachhaltig und senken zugleich die Emissionen auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft deutlich“, verdeutlicht Konzmann. Besonders erfreulich haben sich die Spezialbaustoffe mit der Produktlinie Geothermie entwickelt, die weit über Österreich hinaus vertrieben werden. Neben der Schweiz und Deutschland hat sich der BENELUX-Raum stark entwickelt. In Österreich

sieht man ebenfalls noch großes Potential. Somit steht dem 125-jährigem Jubiläum des Unternehmens im kommenden Jahr nichts mehr im Wege.

Erster Höhepunkt der Bausaison

Für Schretter & Cie ist die Veranstaltung auf Büchsenhausen ein erster wichtiger Höhepunkt im Geschäftsjahr. Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßten Kunden und Geschäftspartner, u.a. Eduard Fröschl mit Sohn Jakob, den neuen Landesbaudirektor Christian Molzer, Sebastian Spaun (VÖZ – Vereinigung Österreichische Zementindustrie), Bauinnungsmeister Anton Rieder (Rieder Bau) u.v.m.

**„Wie Beton braucht der
Betonhuangart nur wenige Zutaten:
ein außergewöhnliches Ambiente,
einen fixen Termin, gutes Essen und als
Bindemittel die maßgeblichen
Persönlichkeiten der Baubranche.“**

*Geschäftsführer Tobias Konzmann erklärt das
Erfolgsgeheimnis des Schretter & Cie Betonhuangarts*



Reinhard Schretter (Gesellschafter Schretter & Cie), Martin Schwaiger (Swietelsky) und Tobias Konzmann (Geschäftsführer Schretter & Cie)

**Schon im Frühling
an den Winter denken:**



Ein ganzes Jahr Gemüse aus dem eigenen Garten

Mittwoch, 8. März 2023 um 19:00 Uhr im Kulturhaus



Liebe Gartenfreunde,

M.Sc. Susanne Erhart, Expertin für Gesundheitsförderung, wird uns nicht nur nützliches Wissen näherbringen, sondern auch zweierlei vorgezogene Kohlsprossen mitbringen! Wer Interesse daran hat, - bitte eine kleine Schachtel, ein Gefäß mitnehmen.

Wir werden die Unkosten für diese Sprossen mit den freiwilligen Spenden abdecken.

Wir freuen uns auf euer reges Interesse!



Vorschau: Baumschnittkurs am Samstag, 25. März um 14 Uhr mit Markus Nagl

Weinreben- u. Strauchschnitt am Mittwoch, 12. April um 17 Uhr mit M. Putz

Lebendige Puppen...

... machten ihren Auftritt in der Bücherei und begeisterten das Publikum. Am Freitag, den 03. Februar 2023 besuchte das Puppentheater Hein die Bücherei Vils und ließ Räuber Hotzenplotz lebendig werden. In großer Runde ließen sich die kleinen Besucher*innen in diese abenteuerliche Welt entführen und genossen die altbekannte - aber nun sehr selten gesehene - Erzählweise. Die Puppen dürfen gerne wieder lebendig werden.



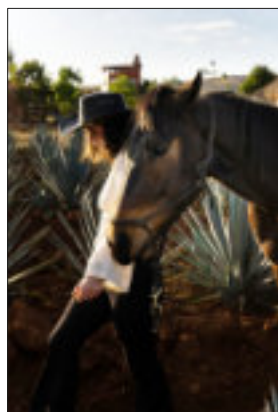
Wir sind nun auch auf Instagram zu finden. Alle Neuigkeiten, wie Neuerscheinungen oder Veranstaltungen findet ihr nun auch auf unserem Instagram-Account: **buecherei_vils**.



Reisebericht von Cathrina Niggli - Teil 3

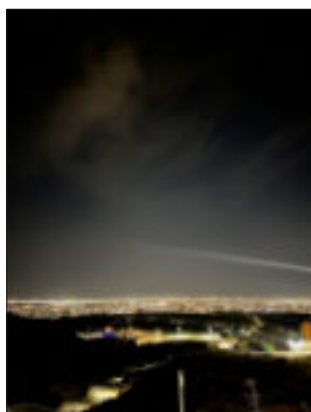
Wo die Liebe hinfällt oder die Reise hinführt

Und da sind wir nun, angekommen bei meinem letzten Artikel, und meiner letzten Woche. Ich habe ein Ticket, das mich am 08.02.23 nach ca. 20 Stunden Flugzeit, zurück nach Wien, Österreich befördern würde. Werde ich das Flugzeug betreten, - nein.



Nach kurzer Überlegungszeit war mir klar, dass ich Mexiko noch nicht verlassen werde. Die Sonne, die Menschen, das Essen und einfach der Weg. Man hört nie auf zu lernen, weiß jeden Tag ein kleines bisschen mehr wie zuvor. Mein Alltag findet mittlerweile zu 80% auf Spanisch statt, und ich muss sagen, ich bin sehr stolz darauf.

Die Finca, über die ich das letzte Mal geschrieben habe, hat mir einen Job als Personal Assistent des Managers angeboten. Zuständig, um ihn bei der Organisation der Ayahuasca Retreats zu unterstützen.

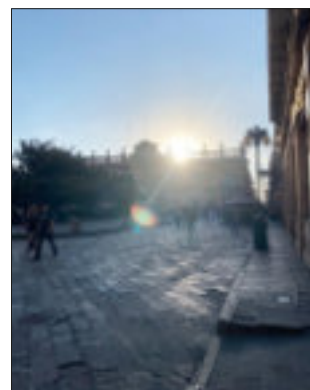


Im besten Falle: 2 Wochen Finca, 2 Wochen reisen.
Ob ich das Angebot annehmen werden, ich weiß es noch nicht.

Mich an einen Ort zu binden, fällt mir schwer, besonders wenn ein Land so groß ist und so viele Abenteuer bietet, die ich mir zu diesem Zeitpunkt noch nicht mal ausmalen kann.

Ob ich keine Angst habe? Immer. Wo führt die Reise hin? Wer weiß das schon. Ob ich mir das bis zu diesem Zeitpunkt Geschehene, jemals hätte ausmalen können? Nein.

So führte mich meine letzte Reise außerhalb der Finca nach San Luis Potosí. Eine ca. 6-stündige Busreise in den Nordosten von Mexiko. Wüste. Hügelige Landschaft, übersät von Kakteen und unendlicher Dürre.



Freitagabend = Tanzabend auf der Plaza de las Armas. Zwischen traditionellen Speisen, heißen Tagen und kalten Nächten überwältigt mich die Herzlichkeit der Menschen immer wieder. Alle Augen auf das Mädchen gerichtet, das sich so weit weg von zuhause auf dieser mexikanischen Familienzusammenkunft wiederfindet. Neugierig auf Geschichten aus meiner Welt durchbohren sie mich mit Fragen, während wir heiße Schokolade trinken und Kuchen essen. Die Offenheit, die Lust zu lernen und zu teilen.

Mein Herz ist voll, voll von Eindrücken, Liebe, Menschen und Erfahrungen. Ein sicherer Ort, alte Angewohnheiten abzulegen und Neues zu lernen, besser zu werden.

Trotz alledem findet im Herbst mein 1. Klassentreffen der Hauptschule statt, und ich plane dort Vils, mi Tierra (meine Erde, wie man in Spanisch so schön sagt) zu besuchen.

Also passt alle auf euch auf, und wir sehen uns.

Hasta luego, Cathrina



Die bunten Flitzer waren wieder los!

In der letzten Jännerwoche genossen 95 Kinder der Volksschulen Vils, Pinswang und Musau gemeinsam eine großartige Skiwoche in Berwang. In den Tagen zuvor kam rechtzeitig der langersehnte Schnee und so konnte die Sportwoche bei besten Bedingungen durchgeführt werden.



Am Donnerstag fand wieder das traditionelle Skirennen am Sunjet statt. Viele Eltern waren extra zum Anfeuern angereist, selbst Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz weilte unter den Fans. Den Tagessieg erreichte diesmal Alexander Kögl aus der 4. Klasse der VS Vils. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten und Förderern, welche zum Gelingen dieser fantastischen Woche beigetragen haben!



Projekt „Gesunde Jause“ in neuem Gewand



Das engagierte ehrenamtliche Team, das uns im vergangenen Schuljahr jeden Freitag mit einer gesunden Jause verwöhnt hat, ist weiterhin aktiv. Vier Mal pro Jahr bereiten die drei Damen und die zwei Herrn gemeinsam mit einer Klasse ein gesundes Jausenbuffet für die 60 Volksschüler zu. Am 18. Jänner war die 2. Klasse dran und zauberte in den ersten beiden Schulstunden allerlei Köstliches in der Schulküche. Die Freude ihrer Mitschüler war

groß, als sie in der Pause das Buffet „stürmen“ durften.



„Pädagogenschnas“ - das Zweite!

Am 3. Februar war es nach vier Jahren endlich wieder soweit. Alle, die im Schulsprengel Vils-Musau-Pinswang beruflich Kinder von zwei bis 14 Jahren betreuen, fördern bzw. unterrichten, waren dazu eingeladen. Und es kamen 30 Maskierte, um Kontakte zu pflegen und gemeinsam Spaß zu haben. Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Vils, die uns den zweiten Stock im Kulturhaus für diesen Abend zur Verfügung stellte!

(T/F: VS) Die Delegation aus Pinswang kam etwas später und ist deshalb nicht auf dem Bild!

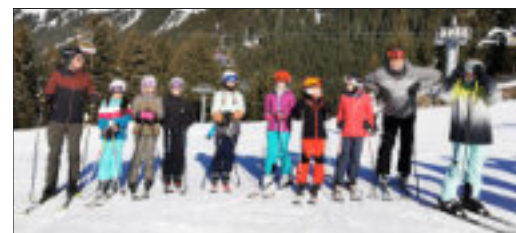




Gemeinsamer Skitag der MS Vils

Einen Traumtag erwischten die Schüler und Schülerinnen der MS Vils begleitet von ihren Lehrern und Lehrerinnen bei einem gemeinsamen Skitag in Berwang. Ermöglicht wurde das durch den „Tag der Seilbahn“, in dessen Rahmen die Kinder ihre Liftkarten gratis zur Verfügung gestellt bekamen.

Bereits am Vortag hatte die 1a Klasse bei ihren Wintersporttagen das Skigebiet erkundet. Mit dem Zug ging es am nächsten Tag gemeinsam bis Bichlbach und dann hinauf ins Skigebiet. Dort wurden je nach skitechnischem Können Gruppen eingeteilt und danach Schwünge in den Schnee gezaubert. Alle Vilser Mittelschüler genossen das gemeinsame Skierlebnis.



Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller beehrten das Balladenfestival in Vils mit ihrer Anwesenheit

Balladenfestival an der MS Vils

Am Zeugnisfreitag fand in der MS Vils ein Balladenfestival statt.

Jeder Jahrgang durfte eine klassische Ballade zum Besten bringen.

Texte wurden eingelernt, Kostüme und Requisiten wurden besorgt und dann wurde in jedem Jahrgang fleißig geprobt und für den großen Auftritt auch noch farbenfroh geschminkt.

Die 1. Klasse widmete sich dem „Erlkönig“ von Johann Wolfgang Goethe, der „Zauberlehrling“ ebenfalls von Goethe wurde von der 2. Klasse dargestellt, Friedrich Schillers „Der Handschuh“ wurde von der 3. Klasse performt und Franz Karl Ginzkeys „Oh, du lieber Augustin“ wurde von der 4. Klasse umgesetzt. Die beiden berühmten Dichterrfürsten waren beim Wettbewerb sogar persönlich anwesend und lobten den Vortrag der Schüler und Schülerinnen.

Hochkarätig besetzt war dem Anlass entsprechend auch die Jury mit Vertretern aus Bücherei, Volksschule, Kindergarten und Elternvertreterinnen unter dem Vorsitz von Schulausschussobmann Klaus Lanser. Sie hatten die Qual der Wahl, sich zwischen den ideenreichen und schauspielerisch hervorragend umgesetzten Darbietungen der einzelnen Jahrgänge zu entscheiden.

Die Wahl fiel schließlich auf die Ballade vom lieben Augustin der 4. Klasse. Die Schüler und Schülerinnen dieses Jahrgangs durften sich als Hauptpreis über eine ganze Schulwoche ohne Test und Hausübungen freuen! (T/F: MS)



Das Siegerteam der 4. Klasse mit ihrer Ballade „Oh, du lieber Augustin“



„Der Handschuh“ von Schiller wurde von der 3a Klasse präsentiert.



Die 2. Klasse führte Goethes „Der Zauberlehrling“ auf.



Die 1. Klasse mit ihrer Ballade „Der Erlkönig“.

Anita Lanschützer Mehr Mut zum Hut



Heute stelle ich Anita Lanschützer vor, eine Hobby-Hutmacherin, die selbst gerne Hüte trägt, und die mit ihren kreativen Hüten schon vielen Frauen große Freude bereitet hat.

Ein Hut ist ein Kleidungsstück, das „anzieht“, - nicht nur die Blicke. Und das darf auch so sein. Ein Hut betont die Persönlichkeit und rundet die Gesamterscheinung ab. Vielleicht braucht es ein bisschen Mut einen Hut zu tragen. Warum eigentlich?

Es ist noch gar nicht so lange her, da gehörte ein Hut auf den Kopf, bevor man das Haus verließ. Das dürfte sehr lange seine Gültigkeit gehabt haben, denn in den Sprachgebrauch ginge eine kurzfristige Modeerscheinung gewiss nicht ein. Ein paar Beispiele dazu:

„Den Hut vor jemandem ziehen“ - große Hochachtung haben (Reinhard Fendrich verwendete die Redewendung im Lied „I am from Austria“).

„Das geht jemandem über die Hutschnur“ - jemandem geht etwas zu weit, das übersteigt das Maß des Erlaubten (die Hutschnur oder das Hutband diente der Stabilisierung von Hutkappe und Krempe).

„Den Hut nehmen“ - die Arbeitsstelle/die Position verlassen.

„Jemanden behüten“ - schützen, für jemanden sorgen, auf ihn aufpassen.

Das Wort „behüten“ findet sich im mundartlichen Abschiedsgruß „Pfiät di!/Pfiät di Gott!“ - Behüte dich Gott!



Anita Lanschützer, eine gebürtige Vilserin, ist seit jeher sehr kreativ. Das dürfte in der Familie liegen, sie ist die jüngste Tochter von Vogler Leopold sen., der sehr gut malen konnte, und sie ist die Schwester von Guppenberger Christa (sie wurde im Mai 2022 im Vils aktuell vorgestellt).

Anita hat im Laufe der Jahre viele verschiedene kreative Arbeiten umgesetzt, sie legte sich nicht wirklich auf ein Metier fest. In jungen Jahren war es die Seidenmalerei, später nähte sie sehr vieles für ihre Familie und außerdem mit großer Hingabe mehrere aufwändige Trachten. Salzteigarbeiten sowie Bastelarbeiten aller Arten mit ihren drei Kindern gehörten im Laufe der Jahre ebenso

dazu. Alles zu seiner Zeit.



Mit der Begeisterung für das Rohmaterial Wolle begann eine neue kreative Phase. Anita „wickelte“ Figuren und es entstanden vor allem viele, viele Krippenfiguren in allen erdenklichen Größen. Eine Zeit lang widmete sie sich als Blumenliebhaberin auch „Blumenkindern“, - personifizierte Blumen in Form von kleinen Püppchen, passend zur jeweiligen Pflanze.

Animiert von ihrer Schwester Christa, dass sie diese Arbeiten doch

nicht für die Abstellkammer herstelle, wagte sie sich in die Öffentlichkeit und begann ihre wollenen Jesukinder, Marias, Josefs, Schafe und Engel auf Weihnachtsmärkten anzubieten. Damit traf sie den Nerv der Zeit und die Weihnachtskrippen gingen weg wie die warmen Semmel.



Es macht gleich ganz etwas anderes her, wenn die kreativen Werke schön angeordnet sind und der Verkaufsraum einladend gestaltet ist. Da Krippenfiguren in einem Stand am Weihnachtsmarkt nur aufgestellt werden können und der Raum ansonsten recht leer wirkt, entschloss sich Anita, eine weitere kreative Arbeit zu präsentieren. Nie hätte sie gedacht, dass diese „Notlösung“ so gut ankommt: Hüte! Anita stand natürlich selbst mit ihrem Lieblingshut im Stand und zog die Blicke auf sich. Wie gesagt, ein Hut zieht an!



Ich zähle nur einige Orte auf, an denen Anita vor allem auf Weihnachtsmärkten, aber auch auf Ostermärkten mit ihren Arbeiten höchst willkommen war: natürlich in Vils, aber auch in Reutte, Hopfen am See, Seeg, Oberammergau, im Kurhaus Schwangau, in Bernbeuren...

Sobald Anita im Weihnachtsstand mit den Leuten in Kontakt kam, hatte sie große Freude an diesen Terminen, doch die intensive Vorbereitungen, die oft mangelnde Ausstattung in diesen kalten Wochen waren nicht sehr einladend für sie: „Viel lieber machen als verkaufen!“, erzählt sie. Ob sie nach dieser von Corona erzwungenen Pause wieder in einem Stand stehen wird, das weiß sie heute noch nicht.



Gefreut hat es viele Frauen jeden Alters, wenn sie einen schönen Hut gefunden haben. Oder sollte man besser sagen, der Hut hat seine Besitzerin gefunden? Manchmal war es wirklich so, als hätte Anita genau für diese eine ganz bestimmte Person ein Unikat hergestellt.

Es gibt in der langen Reihe der Hüte keine zwei gleichen, jeder Hut ist ein Einzelstück. Hergestellt aus gewalktem Stoff mit unterschiedlichen Strukturen und Stärken, in allen Farben, einfarbig oder mit Muster, von einfachen bis sehr extravaganten Formen, mit Aufputz, Krempe oder Stulpe, - jeder Hut ist ein Unikat und ein kleines Kunstwerk.



Die kalten Monate sind bald vorbei, in denen man vor allem zur wollenen Mütze greift. Mit dem Frühling ändert sich auch die Garderobe und auch die Kopfbedeckung darf „luftiger“ werden. Vielleicht ist es heuer ein Hut, mit dem man sich wohlfühlt, der ein bisschen mehr von uns zeigt, mit dem wir ein bisschen das „Da fall' i ja auf“ wollen und sogar genießen:
Mehr Mut zum Hut tut gut!



Liebe Anita, ich werde meinen schwarzen Hut mit Samtband bestimmt häufiger tragen, und ich kann mir vorstellen, dass es auch vielen anderen so geht. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Danke für den feinen Nachmittag bei dir und weiterhin viel Freude an allem, was immer dir gerade am wichtigsten ist!



Ehrungen für den Billard-Club Vils

Im Rahmen des österreichweiten 9er Ball Grand Prix in Kramsach wurden dem Billard-Club Vils vom Tiroler Billardverband drei Ehrenurkunden übergeben.

So konnte der Obmann Markus Reis den 2. Tiroler Presseförderpreis und den 3. Tiroler Jugendförderpreis entgegennehmen. Ebenso erhielt der Billard-Club Vils die offizielle Auszeichnung als Jugendlandeskader Außenstelle.

Die Jugendarbeit des BCV wurde somit zum wiederholten Mal vom Tiroler Billardverband gewürdigt.

Markus Reis und Helmut Schädle waren auch Teilnehmer in der Klasse der Senioren. Ebenso teilgenommen hat auch Raphael Marth beim Jugend Grand Prix, der in Klagenfurt ausgetragen wurde.

Förderung von Vilser Jugendtalenten - Raphael Marth im Jugend Nationalkader

Schon beim letzten Landeskadertraining am 29. Dezember 2022 wurde neben Raphael Marth und Jason Haselwanter nun auch Annie Haselwanter offiziell in den Tiroler Jugend Landeskader aufgenommen. Annie hatte schon in einigen Turnieren des Jahres 2022 ihr Talent zeigen können und wird nun auch offiziell an dem Trainingsangebot des Landeskaders teilnehmen.



Zudem wurde Raphael Marth am 14. Januar zum Sichtungstag für den Jugend Nationalkader nach Wels eingeladen. Er konnte dort überzeugen und wurde schon eine Woche später offiziell in den Nationalkader aufgenommen.

Landesmeisterschaften im 9er Ball in Inzing und Kramsach

Der Billard-Club Vils war bei der Jugend Landesmeisterschaft mit 7! Teilnehmern vertreten und stellte damit alleine schon ein Drittel des gesamten Teilnehmerfeldes.

Gespielt wurde in den Klassen Mädchen, Knirpse, U17 und U19, wobei U17 und U19 zusammengelegt wurden.

Bei den Mädchen konnten sich Annie Haselwanter (Silber) und Linda Pumeneder (Bronze) auf Platz 2



und 3 behaupten.

Platz 1 ging an Ana Maria Heissl vom BC Saustall Fieberbrunn.

Platz 5 ging dann mit Lea Wachter wieder an den BC Vils.

Jason Haselwanter konnte bei diesem Turnier Raphael Marth schlagen und damit die Goldmedaille in der Klasse der Knirpse für sich behaupten. Silber ging an Raphael Marth. Fritz Pumeneder und Fabian Schönfelder konnten sich gemeinsam auf Platz 9 spielen.

Saisonstart beim Billard-Club Vils.

Der Billard-Club Vils geht mit insgesamt drei Mannschaften in die Saison 2023.

Zwei Mannschaften in der 3. Tiroler Landesliga und eine Mannschaft in der Tiroler Jugendliga. Die erste Runde wurde bereits am 21. Januar 2023 mit einem Auftakt Derby zwischen Billard-Club Vils1 gegen Billard-Club Vils 2 im Vereinslokal in Vils gespielt. Hierbei konnte sich Billard-Club Vils 1eindeutig mit einem 5:1 durchsetzen.

Am darauffolgenden Sonntag spielte Billard-Club 1 auswärts wieder ein Außerferner Derby gegen den BC Lechaschau 2 und bewährte sich mit einem klaren 1:5 Sieg. Die 2er Mannschaft unterlag hingegen Zuhause gegen die Damenmannschaft des BC Saustall Fieberbrunn 5 mit 1:5.

Am 4. und 5. Februar ging es dann für beide Mannschaften in die nächsten Liga Runden.

Die Erste Mannschaft konnte die Erfolgsserie mit einem Auswärtsergebnis von 2:4 gegen den SBC Inzing 3 und am darauffolgenden Sonntag mit einem 4:2 Heimsieg gegen Pool X-Press Innsbruck 2 weiterführen.

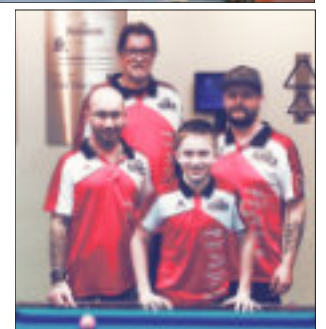
Die 2er Mannschaft hatte an diesem Wochenende zwei Auswärtsspiele gegen Pool X-Press Innsbruck 2 und den BC Saustall Fieberbrunn 5. Leider mussten bei beiden Spielen Niederlagen eingesteckt werden.

Insgesamt ist die Erste Mannschaft des Billard-Club Vils damit momentan an der Tabellenspitze. (T/F: BCV)



Wöchentliches Vereinsturnier im Billard-Club Vils.

Alle Mitglieder und auch alle, die es noch gerne werden möchten, sind jeden Freitag um 19:00 eingeladen, um bei den Vereinsturnieren mitzuspielen. Hier steht viel mehr der Spaß am Billardspiel und die Geselligkeit im Vordergrund!





Viel los beim Stockschützenverein Vils

Sobald es Minusgrade hat, sind die Eisstockschützen in ihrem Element. Im Januar war sehr viel los am Eisplatz. Zum Jahreswechsel sah es noch nicht gut aus. Die Warmfront verhinderte das Eis-machen beträchtlich. Das erste Turnier (Gedenktturnier) mussten wir leider absagen (wäre am 07.01.23 gewesen). Aber Mitte Januar konnten wir mit dem Eis-machen wieder beginnen. Das DUO Turnier haben wir vom

20.01. um eine Woche verschoben und es stellte sich heraus, dass es eine sehr gute Entscheidung war. Das Turnier konnte am Freitagabend auf besten Eisverhältnissen, welche man auch in einer Halle nicht vorfindet, ausgetragen werden.

Sieger wurde der TSV Stötten vor SV Lechaschau und Lustenau.

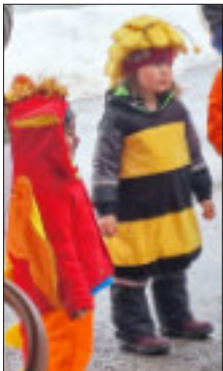
Am Tag danach fand dann der legendäre Stadtcup mit unglaublichen 20 Mannschaften statt. Für unser kleines Team ist das immer wieder eine Herausforderung. Aber wie man uns kennt, haben wir dies wieder mit Bravour bewältigt. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit je 10



Mannschaften. Im Finale, also Sieger Gruppe A und Sieger Gruppe B, trafen die Mannschaften Gemeinde Vils und Tennisclub aufeinander. Die routinierte Gemeinde setzte sich dann im Finale durch und gewann zum 2. Mal den Galgenmösle - Wanderpokal.

Ein besonderer Dank geht an die beteiligten Mannschaften und Besucher für das wunderschöne Fest.

Auch die Schule durften wir auf unserem Anwesen begrüßen. Die jungen Stockschützen von morgen hatten viel Spaß und der spielerische Ehrgeiz ließ nicht lange auf sich warten. Weiter ging es dann im Februar am 04.02. mit einem Kinderfasching und einem Stockschützenball.



Leider mussten wir den „Kinderfasching on ice“ kurzfristig umtaufen in „no ice“. Auffallend ist, wenn Ferien sind oder wir was mit Kindern veranstalten wollen, dass meistens eine Warmfront durchzieht (Weihnachtsferien). Am Abend ging es dann aber richtig zur Sache. Unser DJ aus der Stadtgasse VSL Music, Roman Langsteiner heizte unseren Besuchern richtig ein. Für uns war das ein gelungener Abend. Danke an alle Helfer, Roman und Karo.

Aber es war noch nicht Schluss. Am Donnerstag darauf führten wir noch die Vereinsmeisterschaft durch. 4x3 Mannschaften kämpften um den Vereinstitel und es setzten sich die Mannschaft mit den Schützen Hermann Mellauner, Stefanie Krepler und Karl Mages durch.



Am Tag danach, Freitag 10.02. führten wir noch das Schretter & Cie (Schwenk) Schießen durch. Es traten 8 Mannschaften gegeneinander an. Knapper Sieger wurden die Safety First vor d'Lausfehla mit Bua. Zu guter Letzt danke ich noch meinen treuen Helfern und allen, die das Angebot am Eisplatz so zahlreich annehmen. Stock Heil!
Euer Obmann Christian



Ehrnbergcup MC Schachenlift, Grän

Am Samstag, 4.2.23 veranstalteten wir einen Ehrnbergcup-Mini-Cross am Schachenlift in Grän. Bei leichtem Schneefall und guten Pistenverhältnissen konnten wir trotz Neuschnee ein schönes und vor allem unfallfreies Rennen durchführen. Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Helfern, ohne deren Einsatz so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Ein Dank auch an die Liftgesellschaft Grän für das zur Verfügung stellen der Piste. Natürlich gratulieren wir unseren erfolgreichen Rennläufern zu ihren tollen Ergebnissen.

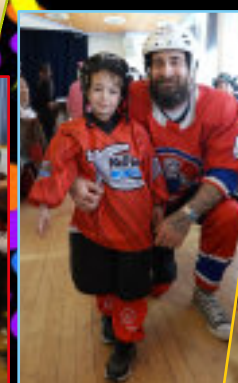
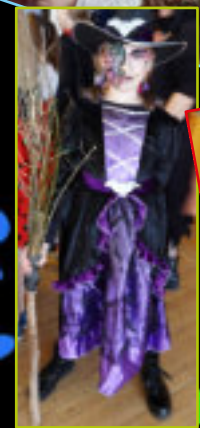
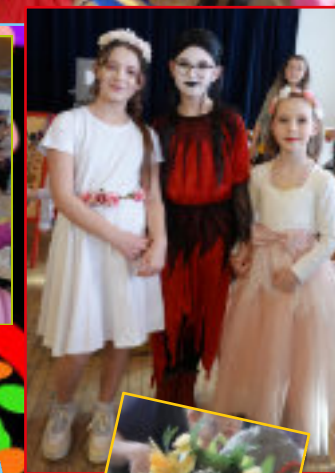
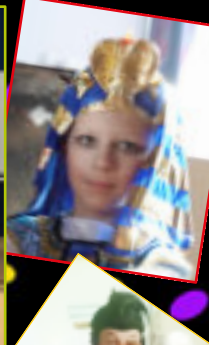


Vereinsmeisterschaft 2023

Nachdem das Ehrnbergcuprennen am Vormittag des 4.2.23 durchgeführt werden konnte, haben wir auch gleich unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft am Schachenlift in Grän ausgetragen. Mit etwas Verspätung gingen um 13:30 Uhr rund 40 Vereinsmitglieder an den Start. Wir gratulieren allen Teilnehmern und besonders der Vereinsmeisterin Christina Walk und dem Vereinsmeister Nico Ostheimer recht herzlich. (T/F: scv)



Herzlichen DANK allen für ein gelungenes Faschingswochenende!



KURSANGEBOTE FRÜHJAHR 2023

KLÖPPELN für Anfänger und Fortgeschrittene: **Leiterin: Marianne Herold**
Kurs des Vorjahres wird weitergeführt. Informationen zur Weiterführung bei der Kursleiterin.

PILATES - Leiterin: Nadja Ostheimer
Kurse des Vorjahres werden weitergeführt.
Zeit: Mittwoch (18:00 – 19:00, 19:15 – 20:15)

SMOVEY AQUA FIT (WASSERGYMNASTIK) - Leiterin: Smovey-Coach Conny Schretter
Der Kurs ist für alle geeignet – Junge, Alte oder mit Handicap. Wassergymnastik fördert den Gleichgewichtssinn und das Wohlbefinden.
(max. 10 Teilnehmer)
Zeit: 8x am **Donnerstag** (14.04. – 22.06.23), 19:00 – 19:30
Kursgebühr: 40 Euro, plus 15 Euro Leihgebühr für Smovey Ringe
Anmeldung: Conny Schretter Tel.: 0676/9263748

YOGA MIT MARGOT - Leiterin: Margot Settele
Zeit: 8x am **Dienstag** (07.03 – 02.05.23), 17:30 – 19:00
Kursgebühr: 55 Euro
Anmeldung: Margot Settele, mmsettele@gmx.de

SCHWIMMTRAINING (für Kinder, die ohne Schwimmhilfe schwimmen):
Technik und Spiele im Wasser: Wir lernen unsere Schwimmtechnik auf spielerische Art und Weise zu verbessern!
Zeit: Mittwoch, ab 12.04.23 von 16:45 bis 17:35 Uhr,
Dauer: 8 Kursstunden (viermal wöchentlich), Beitrag: 64 Euro
Anmeldung: telefonisch 0049/15730125503

SCHWIMMEN für Anfänger (ab 4½ Jahre) bzw. Auffrischkurs:
Zur Gruppeneinteilung ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.
Die Kurszeiten für die folgenden Kurstage werden mit den Teilnehmern abgesprochen!
Zeit: Freitag, ab 14.04.23
Dauer: 8 Kurseinheiten (dreimal wöchentlich), Beitrag: 64 Euro
Anmeldung: telefonisch 0049/15730125503

COMPUTERKURS FÜR KIDS – Leiter: Florian Weijers
Zeit: 8x am **Samstag** ab 04.03.23 (15:00 – 16:30)
Kursgebühr: 50 Euro
Anmeldung: kontakt@cyberprofis.de

COMPUTERKURS FÜR SENIOREN– Leiter: Florian Weijers
Office, Excel, Word, sichere E-Mails – Florian gibt uns Tipps zum Arbeiten als Anfänger am PC
Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der Kursteilnehmer
Zeit: 8x am **Samstag** ab 04.03.23 (16:30 – 18:00)
Kursgebühr: 50 Euro
Anmeldung: kontakt@cyberprofis.de

KURSE DES VEREINS „Ausdauerfreunde.de“
Kursleiter: Florian Weijers, lizenziertes Trainer Kinder-/Jugendtraining
Informationen: www.ausdauerfreunde.at **Anmeldung:** kurse@ausdauerfreunde.de

Kinderturnen
Kindgerechtes Turnen im geschützten Umfeld mit trainingswissenschaftlichen Methoden aus unterschiedlichen Sportarten. Für Kinder ab sechs Jahre.
Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 18:00 bis 19:00 Uhr (10x) in der MS Vils
Beginn: 02.03.23
Kursgebühr: 35 Euro

Erwachsenentraining
Erwachsenentraining für alle ab 16 Jahre. Wir trainieren dabei im Breitensportbereich mit strukturierten Übungen den gesamten Körper. Mobilisation, Beweglichkeitsübungen, Koordination und Stabilität stehen im Fokus des Kurses sowie der Spaß an der Bewegung.
Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 19:00 bis 20:00 (10x) in der MS Vils
Beginn: 02.03.23
Kursgebühr: 40 Euro

Pilates am Alatsee
Zeit: Jeweils am **Samstag** von 09:00 bis 11:30 Uhr
Beginn: 04.03.23
Kursgebühr: 40 Euro

Anfragen und Anmeldung: Hannes Hassa (direktion@ms-vils.tsn.at), 05677/8347 (Schule), 0650/8822003



Ganz Vils ist Flohmarkt am 13. Mai 2023

Heuer findet zum 35. Mal der Vilsrer Flohmarkt statt.
Seit 8 Jahren mit dem Konzept „Ganz

Vils ist Flohmarkt“.

Da sich in den letzten Jahren zu viel auf den Stadtplatz konzentriert hat, und die Häuser außerhalb deshalb weniger besucht wurden, haben wir beschlossen, den Flohmarkt ohne auswärtige Händler durchzuführen. Wir hoffen, dass durch diese Maßnahme wieder mehr Vilsrer mitmachen.

Es sind jetzt schon einige neue Anmeldungen vom Unterberg und Untertor eingetroffen!

Am Stadtplatz ist wieder Kinderflohmarkt.

Vilsrer, welche zuhause keine Möglichkeit haben, können auch am Stadtplatz ausstellen.

Im Stadtsaal ist der bewährte Kunstmarkt.

Wir machen als Verein auch bei der Hammerschmiede mit. Es wäre schön, wenn auch andere Vereine sich am Flohmarkt beteiligen würden.

Der Flohmarkt findet am 13. Mai 2023 von 9 bis 15 Uhr statt.

Anmeldungen bis 16. April 2023 möglich:

Flohmarkt-vils@outlook.com

**Termin: 17. März Kulturhaus
Jahreshauptversammlung VilsArt Kulturverein**



Abschied von Sefa!



Am Montag, den 13. Februar fuhren 19 Vilsrerinnen und Vilsrer zum Begräbnis von Maria Josefa Prieth ("Sefa") nach Graun am Reschenpass. Sefa ist am 10.2.2023 im Alter von 91 Jahren gestorben. Die Stadtgemeinde Vils hatte einen Bus organisiert, auch unsere Bürgermeisterin war in Graun. Sefa war 56 Jahre Häuserin bei mehreren Pfarrern in Vils und insgesamt 70 Jahre in Pfarrhaushalten in Nordtirol tätig.

Den feierlichen Begräbnisgottesdienst mit anschließender Beerdigung zelebrierte Abt German Erd mit dem Pfarrer von Graun.

Anschließend waren wir alle noch zum Leichenschmaus eingeladen.

(T/F: Doris Schretter)



Maria Josefa (Sefa) Prieth
Pfarrhaushälterin

*23.03.1931 • †10.02.2023

Caritas
Diözese Innsbruck

**Caritas Haussammlung
01. - 31. März**

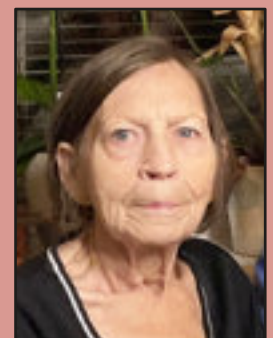
In diesem Zeitraum sind Mitglieder des Pfarrgemeinderates in Vils unterwegs und freuen sich über offene Türen.

*Die Spenden aus der Frühjahrssammlung dienen der Inlandsarbeit der Caritas. Vielleicht auch gleich in Ihrer Nachbarschaft: Wir unterstützen damit Menschen, die dringend finanzielle Hilfe brauchen. Zum Beispiel mit unserer Familienhilfe, die zur Stelle ist, wenn durch die plötzliche Erkrankung eines Elternteils kleine Kinder versorgt werden müssen. Pflegenden Angehörige finden in der Demenzberatung oder durch ehrenamtliche Besuchsdienste Entlastung. Schüler*innen aus benachteiligten Familien werden in den Lerncafés kompetent betreut. Obdachlose bekommen Unterstützung in den Wärmestuben und Essensausgabestellen.*

**In Gedenken an Manfred Hartmann zum 20. Jahrtag und zum Geburtstag und im Gedenken an Josef Hartmann.
Danke für die vielen Kerzen im Internet für Josef.**

Klara Hartmann

Im Gedenken



Eleonore „Lore“ Vogler
*13.11.1952 • †03.02.2023



Gottesdienstordnung

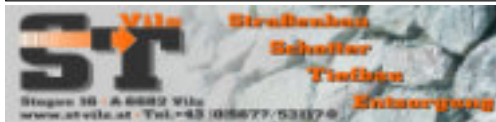
Pfarrgemeinde Vils vom 27.02. bis 26.03.23

(Änderungen vorbehalten)



27.02.Mo.	07.00	Hl. Messe; Für Irma Tröber (16)
28.02.Di.	18.00	Hl. Messe; Für Leopold Wörle zum Jahresgedenken u. die Armen Seelen (17)
1.03.Mi.	18.00	Hl. Messe; Für Alexander, Josef Nagele u. Fr. Heinrich (474); Für Pf. Rupert Bader zum 7. Jahresgedenken (475)
2.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
3.03.Fr.	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Verst. Fam. Jesacher u. Winkler (487); Für Stefanie Hartmann zum 5. Jahresgedenken u. Helmut Hartmann (18); Für Franz Wiesinger zum 5. Jahresgedenken (19)
4.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für die Armen Seelen (20)
5.03.So. 2.Fastensonntag Silbernesonntag	09.30 10.00 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Familiengottesdienst – Amt für Pfarrfamilie; Für Robert u. Ella Wörle (20); Für Bernhard Huter, Annemarie, Maria u. Josef Tröber (35) Anschließend: Fastensuppe – gekocht u. organisiert von Bäuerinnen (Stadtsaal) Kreuzwegandacht
6.03.Mo.	07.00	Hl. Messe;
7.03.Di.		KEINE HL. MESSE
8.03.Mi.		KEINE HL. MESSE
9.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
10.03.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für die Armen Seelen (24); Für Alois u. Erna Hosp (22); Für Hilde Kieltrunk zum Geburtstag, Klaus u. Angehörige (23)
11.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für die Armen Seelen; Für Alexander, Josef Nagele u. Fr. Heinrich (476)
12.03.So. 3.Fastensonntag	09.30 10.00 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder – Amt für Pfarrfamilie; Für Fam. Scheiber, Kofler, Wörle (25); Für Theresia, Johann, Gottfried Kammerlander (26) Kreuzwegandacht
13.03.Mo.	07.00	Hl. Messe;
14.03.Di.	18.00	Hl. Messe;
15.03.Mi.	18.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen
16.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
17.03.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Irma Tröber (27)
18.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse;
19.03.So. 4.Fastensonntag Laetare Hl. Josef	08.00 08.30 14.00 15.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Diakon Josef Roth um Gottes Segen zum Geburtstag u. Namenstag; Für Josef Bader zum Namenstag (28); Für Fam. Keller, Lochbihler u. Wex (29) Kreuzwegandacht Taufe
20.03.Mo.	07.00	Hl. Messe;
21.03.Di.	18.00	Hl. Messe; Für Alois u. Erna Hosp (30). Nach Meinung (31)
22.03.Mi.	18.00	Hl. Messe; Für Anton u. Irma Tröber (32)
23.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
24.03.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für die Armen Seelen; Für Klaus Kieltrunk zum Geburtstag, Hilde u. Angehörige (33)
25.03.Sa. Verkündigung des Herrn	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Ella u. Robert Wörle (34); Für Alexander Nagele zum 11. Jahresgedenken
26.03.So. 5.Fastensonntag	08.00 08.30 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Bernhard Huter, Annemarie u. Eltern Tröber (36) Kreuzwegandacht

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Sonja Brutscher
Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 16. Februar
Do. 16. März

Termine / Veranstaltungen

- 08.03. OGV - Vortrag: Ein ganzes Jahr Gemüse im Garten • 19:00 Kulturhaus
- 09.03. Vortrag: Trickbetrügerei • 19:00 Stadtsaal
- 17.03. Jahreshauptversammlung VilsArt Kulturverein • Kulturhaus
- 25.03. OGV: Baumschnittkurs • 14:00 Am Bahndamm 9
- 28.03. Problemstoffsammlung • 12:00 - 13:30 Wertstoffhof
- 01./02.04. Klöppelausstellung • Bildungszentrum Vils
- 12.04. OGV: Weinreben- und Strauchschnitt • 17:00 Am Bahndamm 9

Mitfahrgelegenheit gesucht!

Wer kann mich alle 3 Wochen (nach Absprache) Mittwoch und Donnerstag um 6:30 Uhr von Vils Richtung M-Preis Pinswang mitnehmen?
Telefon 0677-61135280



Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Jetzt zu Deinem individuellen Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.

Agentur Überegger Roland

6600 Reutte, Obermarkt 18
Tel.: 05672/651 01
Fax: 05672/651 01-40
Mobil: 0676/727 97 62
roland.ueberegger@allianz.at

→ MEHR AUF ALLIANZ.AT



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Geradeaus kann man nicht sehr weit kommen.“

A. de Saint - Exupery